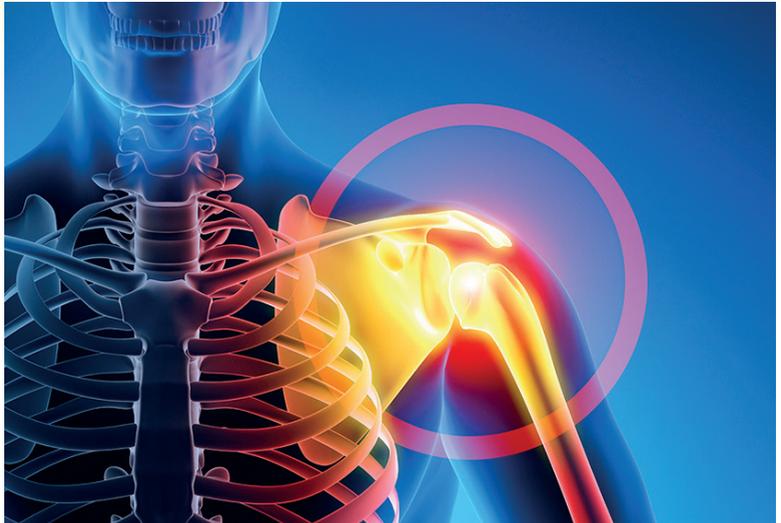


DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Schulteroperationen und -verletzungen



Zentrum Bewegungsapparat

Klinik Orthopädie & Traumatologie

Liebe Patientin, lieber Patient

Auf den folgenden Seiten haben wir die wichtigsten Informationen rund um die Nachbehandlung Ihrer Schulteroperation/-verletzung für Sie zusammengefasst.

Allgemeines

Beachten Sie bitte die Limite der Belastung und Beweglichkeit. Benötigen Sie eine neue Verordnung für die Therapie oder Schmerzmittel? Rufen Sie Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt an oder kontaktieren Sie uns unter T +41 (0)61 436 24 71 / T +41 (0)61 436 54 66 oder per Mail an caremanagement.bruderholz@ksbl.ch.

Austrittspapiere

Ihre Austrittsmappe enthält folgende Unterlagen: Termin zur Nachkontrolle, Austrittsbericht für Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, Verordnungen für die Medikamente und die Physiotherapie.

Autofahren

In der Regel ist das Autofahren nach 8 Wochen wieder erlaubt. Voraussetzung dafür ist, dass die aktive Schulterbeweglichkeit bis über die Horizontale (über die Schulter hinweg) wieder hergestellt ist. Bitte nehmen Sie das Autofahren erst nach Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt wieder auf.

Blutergüsse

Blutergüsse im Operationsgebiet sind normal. Kühlen mit Coldpack oder auch Quarkwickel 1–2 mal täglich bringen Linderung.

Achtung: Bei Quarkwickeln bitte die Operationswunde abdecken und schützen und Eis-/Kältepackungen nie direkt auf die Haut legen (Geschirrhandtuch darunter legen).

Blutverdünnung

Sofern Sie nicht bereits vor dem Spitalaufenthalt eine Anti-koagulation (Marcoumar, Plavix, Xarelto etc.) benötigt haben, ist die Fragminspritze zur Thromboseprophylaxe zu Hause nicht mehr nötig. Wenn Sie auf eine Dauerantikoagulation angewiesen sind, wird die Thromboseprophylaxe vor, während und nach dem Spitalaufenthalt individuell auf Sie abgestimmt.

Duschen

Solange die Fäden noch liegen, die Wunde beim Duschen mit einem wasserdichten Pflaster abdecken. Nach Entfernung der Fäden und bei trockenen Wundverhältnissen dürfen Sie ca. 2 Wochen nach der Operation ohne Wundschutz duschen. Die Wunde mit einem Handtuch abtupfen, bitte nicht abreiben. Halten Sie in jedem Fall auch bei der Körperpflege die verordneten Bewegungslimiten ein.

Sollte die Wunde nach Ihrer Spitalentlassung wieder bluten, muss sie möglichst schnell steril verbunden werden. Dann ist eine Kontrolle bei uns notwendig. Melden Sie sich direkt bei uns unter der Nummer +41 (0)61 436 24 71 oder +41 (0)61 436 54 66 für das Kantonsspital Bruderholz, +41 (0)61 925 24 22 für das Kantonsspital Liestal.

Pflaster

Das Wabenpflaster darf bis zu 7 Tage auf der Wunde belassen werden. Damit können Sie auch ohne zusätzlichen Schutz duschen. Es muss gewechselt werden, wenn Wasser in den Verband eingetreten ist. Fühlen Sie sich bezüglich Wundsituation unsicher, melden Sie sich bei Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt zur Wundkontrolle und zum Verbandswechsel.

Physiotherapie

Falls Sie nach dem Spitalaufenthalt nicht in eine Rehaklinik gehen, melden Sie sich bitte bei einer ambulanten Physiotherapie an. Die Verordnung erhalten Sie mit Ihren Austrittspapieren. Die Therapie sollte zu Beginn 2–3 mal pro Woche oder nach Angabe auf der Verordnung durchgeführt werden. Ziel sind die Abschwelung und die Verbesserung der Funktion.

Rauchen

Rauchen erhöht das Risiko für Komplikationen (Wundheilungsstörungen, Infektionen, Thrombosen). Wir empfehlen Ihnen daher, das Rauchen mindestens 6 Wochen vor der Operation einzustellen und frühestens 12 Wochen nach der Operation wieder zu beginnen oder im Optimalfall das Rauchen ganz aufzugeben. Das Kantons-
spital Baselland unterstützt Sie in der individuellen Rauchstopp-Sprechstunde bei diesem Schritt.

Mehr Infos erhalten Sie unter T +41 (0)61 925 23 64 oder www.ksbl.ch/rauchstopp

Ruhigstellung

Nach einer Schulteroperation/-verletzung ist häufig eine temporäre Ruhigstellung notwendig. Dafür gibt es verschiedene Hilfsmittel. Die Auswahl des Hilfsmittels erfolgt durch Ihre/-n betreuende/-n Schulterspezialistin/-spezialisten und ist abhängig von Ihrer Diagnose. Die Physiotherapie zeigt Ihnen während des Spitalaufenthaltes den korrekten Umgang mit Ihrem Hilfsmittel und leitet bei Bedarf auch Ihre Angehörigen an.



Das **Ortho-Gilet** dient zur Ruhigstellung sowohl nach konservativer und operativer Behandlung von Brüchen oder Auskugelungen (Luxationen) sowie auch nach bestimmten Sehnenrekonstruktionen.



Die **Mitella-Schlinge** dient zur leichten Stabilisierung des Schulter- und des Ellbogengelenkes bei Verletzungen oder nach Operationen.



Das **Abduktionskissen**/die **Ultra Sling-Orthese** kommt bei Sehnenrekonstruktionen und komplizierten Schulterverletzungen zum Einsatz. Beim Ausziehen muss in der Regel für 6 Wochen eine **instruierte Hilfsperson** unterstützen.

Schmerzmedikamente

Die verschriebenen Medikamente, welche eine schmerzstillende und entzündungshemmende Wirkung haben, müssen nach ärztlicher Verordnung eingenommen werden.

Schwellung

Nach der Schulteroperation ist eine Schwellung im Operationsgebiet normal. Sollten Probleme wie eine Zunahme der Schwellung, eine Verminderung der erreichten Beweglichkeit, eine starke plötzlich auftretende Überwärmung/Rötung, Fieber und stärkere Schmerzen auftreten, melden Sie sich bitte direkt bei uns zu einer Kontrolle.

Wundbehandlung und Fadenentfernung

Für die Fadenentfernung vereinbaren Sie bitte einen Termin bei Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt, 12–14 Tage nach der Operation. Treten Sie nach dem Spitalaufenthalt in eine Rehaklinik ein, werden die Fäden dort entfernt. Wurde die Operationsnaht mit selbstauflösendem Faden genäht, fällt die Fadenentfernung weg. Der Faden ist in der Regel nach 2–3 Wochen aufgelöst. Die darüber geklebten Steristrips können Sie nach 12–14 Tagen selbstständig entfernen.

Haben Sie noch Fragen? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Allerbeste Genesungswünsche.

KONTAKT

BRUDERHOLZ

Care Management T +41 (0)61 436 24 71
caremanagement.bruderholz@ksbl.ch

Kliniksekretariat Orthopädie T +41 (0)61 436 54 66
Ambulatorium Orthopädie T +41 (0)61 436 27 50

LIESTAL

Kliniksekretariat Orthopädie T +41 (0)61 925 22 24
Ambulatorium Orthopädie T +41 (0)61 925 37 90

LAUFEN

Ambulatorium Orthopädie T +41 (0)61 400 84 93

Kantonsspital Baselland

Rheinstrasse 26
CH-4410 Liestal
T +41 (0)61 925 25 25

CH-4101 Bruderholz
T +41 (0)61 436 36 36

Ambulantes Zentrum Laufen
Lochbruggstrasse 39
CH-4242 Laufen
T +41 (0)61 400 80 80

info@ksbl.ch
www.ksbl.ch